

documenta-Stadt

Jugendamt

Kinder- und Jugendförderung

**Jugendliche
im öffentlichen Raum
Cliquentreffs
Cliquenbegleitung
und**

**Handlungskonzept für
Jugendkonflikt-
Management
in Kasseler Stadtteilen**

Baustein 1

Aufsuchende Arbeit der Kinder- und
Jugendzentren

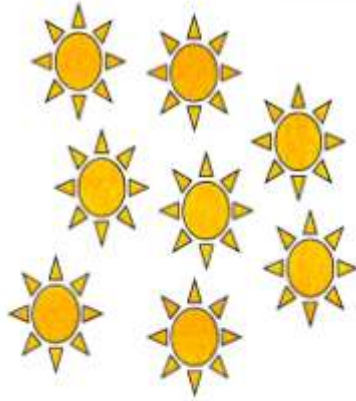
Baustein 2

Cliquenbegleitung

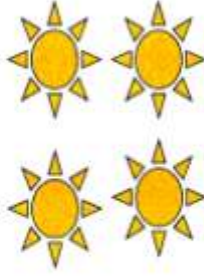
Baustein 3

Jugendkonflikt-Management

8 Kommunale Kinder- + Jugendzentren



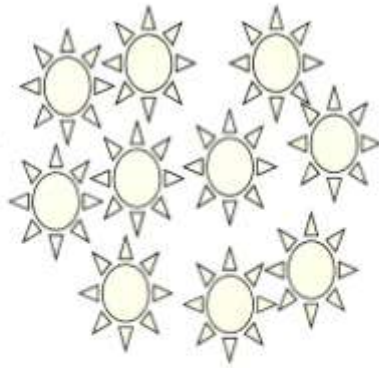
Vier reine Einrichtungen für Kinder



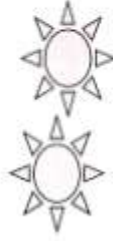
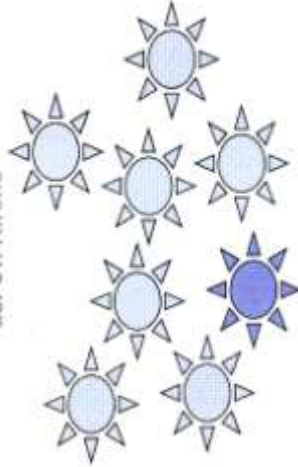
Kinder- + Jugendbüro

Offene Kinder- und Jugendarbeit in Kassel in 15 Stadtteilen

12 Einrichtungen freier Träger für Kinder + Jugendliche



Regionale Jugendarbeit der ev. Kirche

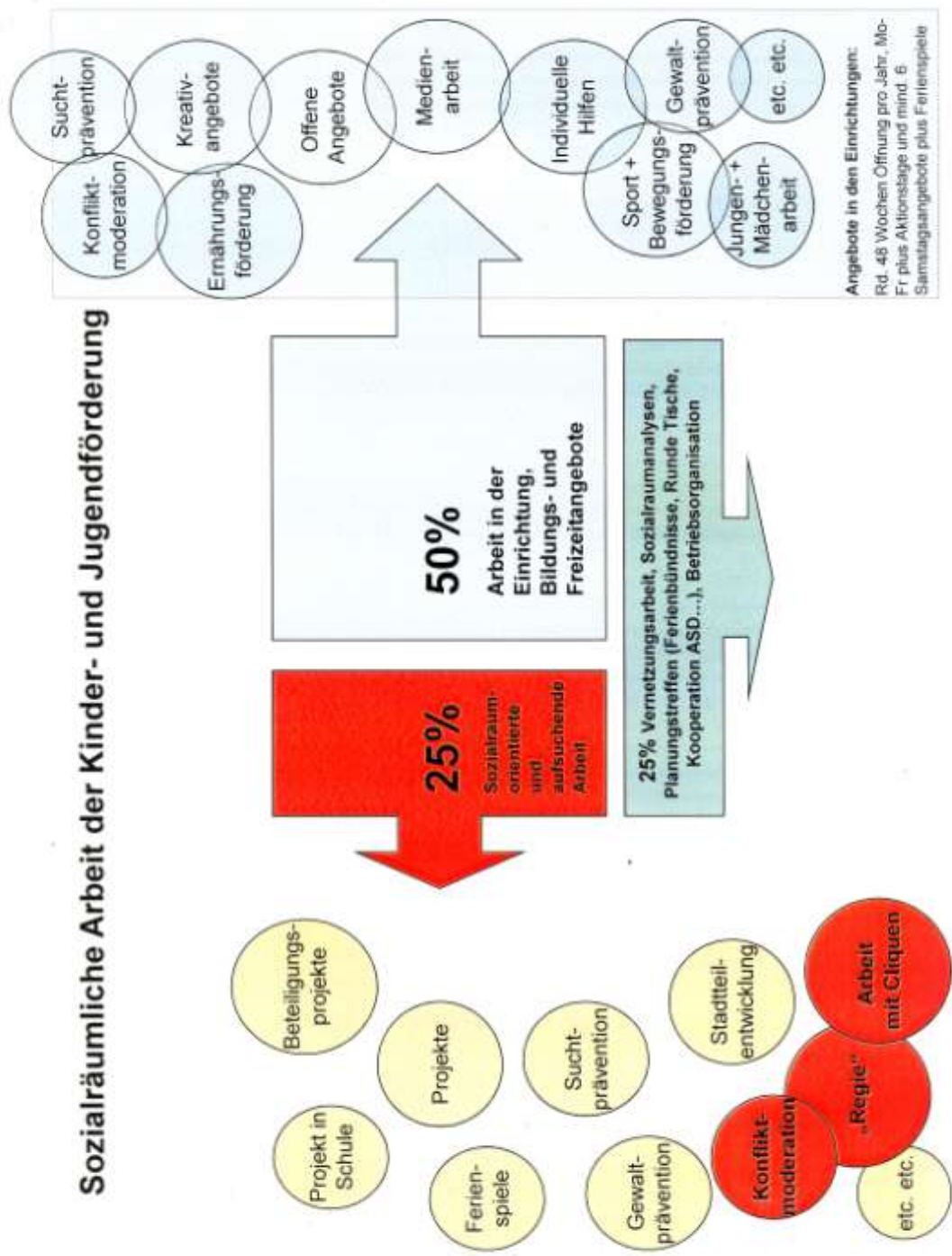


Zwei mobile Träger (Kinder/Jugendliche)

Nicht erwähnt:

- Schulsozialarbeit (3 Schulen)
- Kommunales Jugendbildungswerk
- Internationale Jugendarbeit
- Übergangmanagement Schule-Beruf an 8 Schulen
- Willi-Seidel-Haus
- Sportvereine, freie Gruppen etc.
- Jugendverbände
- Kinder- + Jugendnetzwerk, Kulturmeitz etc.

Sozialräumliche Arbeit der Kinder- und Jugendförderung



Baustein 2
Cliquenbegleitung

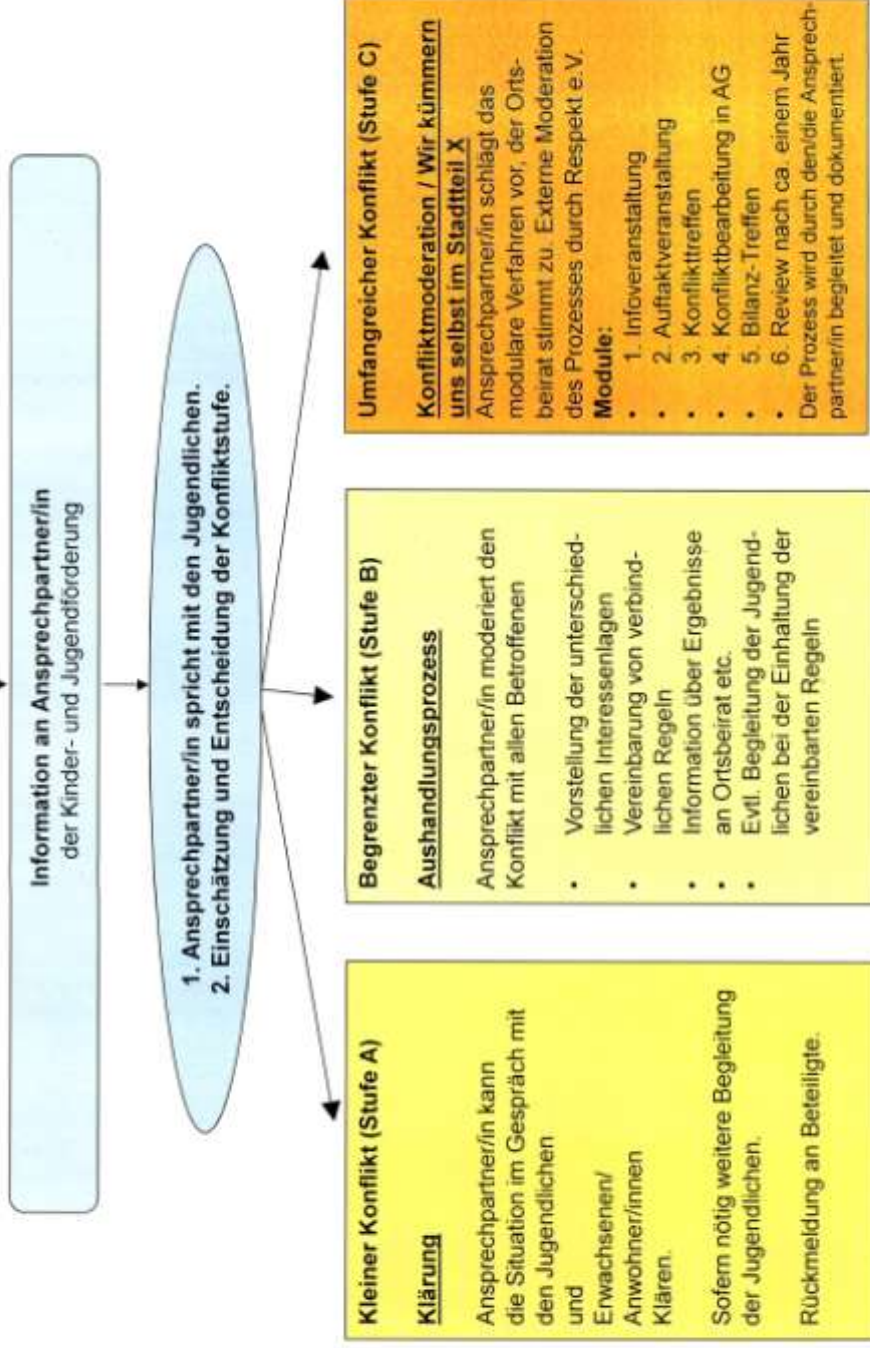
Cliquenbegleitung seit 2010

- Ergänzung der aufsuchenden Arbeit aus den Kinder- und Jugendzentren heraus
- 9 Teams a zwei Personen (Honorarkräfte) in 2011
- Zentral koordiniert und fortgebildet
- Bedarfsorientierter Einsatz in z.Zt. 14 Stadtteilen
- Wechselnd Montags – Samstags bis max. 22.00 Uhr
- Ressource: 3 Stunden pro Einsatzgebiet/Woche
- Abstimmung mit Ordnungsamt und Polizei
- Ziel: Präventive Jugendarbeit, Bespielung von Plätzen, Unterstützung der Selbstorganisation, Konfliktvermeidung
- Selten: Akut-Einsätze, z.B. Wehlheider Kirmes 2011

Baustein 3

Jugendkonflikt-Management

Stufen der Konfliktbearbeitung mit Jugendlichen im öffentlichen Raum



Ist eine Ausweitung der
mobilen Jugendarbeit
erforderlich bzw. angedacht?

Ist eine Ausweitung der mobilen Jugendarbeit erforderlich bzw. angedacht?

- Die Ausweitung ist vor dem Hintergrund sich wandelnder Jugendkulturen fachlich sinnvoll und geboten
 - Die Möglichkeiten aufsuchender Arbeit auf Basis von freien Mitarbeitern sind von den Ressourcen her begrenzt
 - Die Kinder- und Jugendförderung ist beauftragt ein neues Rahmenkonzept mit den Arbeitsfeldern
 - Bildung und Freizeit in Kinder- und Jugendzentren
 - Aufbau Schulbezogener Sozialarbeit
 - Ausweitung mobiler Jugendarbeit
- zu entwickeln.
- Das Konzept wird in 2012 den Gremien vorgelegt.